



Detailansicht des Registereintrags

Open Grid Europe GmbH

Aktuell seit 01.06.2023 16:24:01

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000784
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	01.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	13.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Kallenbergstr. 5 45141 Essen Deutschland Telefonnummer: +4920136420 E-Mail-Adressen: info@oge.net Webseiten: https://oge.net/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

560.001 bis 570.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Jörg Bergmann**

Funktion: Geschäftsführer, Sprecher der Geschäftsführung

Telefonnummer: +49201364212000

E-Mail-Adressen:
joerg.bergmann@oge.net

2. Dr. Thomas Hüwener

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +49201364218000

E-Mail-Adressen:
thomas.huewener@oge.net

3. Dr. Frank Reiners

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +49201364213000

E-Mail-Adressen:
frank.reiners@oge.net

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. Tim Bruns
2. Dr. Niko Bosnjak
3. Sabine Augustin
4. Ulrich Ronnacker
5. Marcus Söhrich
6. Oliver Altenhoff
7. Christian Richter
8. Lars Huke
9. Andre Brauner
10. Franz-Josef Kießing
11. Bard Strand
12. Wolfgang Heinrichs
13. Thorsten Schuppner

Mitgliedschaften (7):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V.
3. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
4. FNB Gas e.V.
5. Gaskoalition
6. Weltenergierrat Deutschland e.V.
7. Zukunft Gas e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

OGE ist einer der führenden Gastransporteure in Europa mit einem Fernleitungsnetz von rund 12.000 km. Daraus leiten wir unseren Anspruch an uns selbst ab, auch zukünftig als Infrastrukturbetreiber eine führende Rolle zu spielen bei der Weiterentwicklung des Energiesystems. In Deutschland und Europa wollen wir ein Treiber von Veränderung sein. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, indem wir unseren Sachverstand in die politische Diskussion einbringen, damit die Rahmenbedingungen sich der neuen Zeit anpassen und auf den Klimaschutz ausgerichtet werden.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Berlin

Reallabor Westküste100: Gesamtziel des Reallabors Westküste 100 ist die Errichtung einer groß-technischen Elektrolyseanlage mit einer Leistung von 30 MW zur Produktion von Wasserstoff und dessen Verwendung zur Produktion von chemischen Grundstoffen als auch grünem Methanol in der Raffinerie Heide. Auch Beiprodukte der Elektrolyse sollen genutzt werden, so wird die entstehende Wärme bspw. in das Netz der Stadt Heide eingespeist und der reine Sauerstoff im Rahmen des Oxyfuel-Verfahrens in der Zementindustrie genutzt. Bei letzterem wird zudem reines CO₂ ab-geschieden, welches wiederum in der Herstellung von Methanol und Kraftstoffen genutzt werden kann. Infrastrukturseitig wird eine Kaverne (Salzstock) mit einem Speichervolumen von 20.000 m³ Wasserstoff, ein eigenes Wasserstoffnetz zwischen der Raffinerie, den Stadtwerken Heide und der Kaverne als auch das Erdgasnetz der Stadt Heide in das betrachtete Gesamtsystem einbezogen.

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Berlin

TransHyDE-Sys ist ein Systemanalyseprojekt und ein Verbundvorhaben innerhalb des Leitprojekts TransHyDE. Neben der Systemanalyse existieren im Leitprojekt auch Umsetzungs- und Forschungsprojekte zum Thema H2-Transport. Die Systemanalyse nimmt als Querschnittsprojekt eine spezielle Funktion wahr: Einerseits wird mit Hilfe von eigenen Modellierungs- und Simulationsarbeiten sowie ökologischen Analysen wesentliches Systemwissen für den Aufbau und die Kopplung der Energieinfrastrukturen generiert. Andererseits sollen Beobachtungen, Analysen und Anforderungen der Umsetzungs- und Forschungsprojekte aufgenommen sowie mit existierendem Wissen abgeglichen werden. Die Ergebnisse sollen in eine kontinuierlich angepasste Roadmap einfließen, welche dann die Inhalte der nächsten Projektphasen mitgestaltet, als auch wichtige Handlungsempfehlungen für externe Stakeholder liefert.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[2022_OGE_Geschäftsbericht.pdf](#)